

# Die-Mark-Online

URL <http://www.die-mark-online.de/heimat/falkensee/falkensee-artikel/dg/0/>

## Einzelhandelskonzept: Leitlinien als Leitbild

Falkensee (MZV) Seitdem das Einzelhandelskonzept der Hamburger Gutachter Dr. Lademann und Partner vorliegt, stehen in Falkensee für die Umsetzung konkreter Projekte auch Investoren auf der Matte. Einen Schnellschuss wollen die Fraktionen von SPD und CDU in der Falkenseer Stadtverordnetenversammlung allerdings auf jeden Fall vermeiden. Der Grund: Es gibt zu viele Unwägbarkeiten.

Wenngleich die beiden Fraktionsvorsitzenden Udo Appenzeller (SPD) und Daniela Zießnitz das Engagement von Einzelhändlern und Projektentwicklern in Falkensee durchaus begrüßen, sollte unbedingt darauf geachtet werden, die Interessen der Bürger nicht unberücksichtigt zu lassen, wie die Kommunalpolitiker unisono meinten.

Mit Blick auf das Bauvorhaben am Spandauer Platz, das insbesondere deshalb in Gefahr geraten ist, weil sich das Land derzeit gegen den Ausbau der Spandauer Straße sträubt, sagte Appenzeller: „Wir werden sicher keinen Aufstellungsbeschluss fassen, solange Kernfragen nicht geklärt worden sind. Wir müssen erst die Verkehrssituation betrachten, ehe eine Entscheidung getroffen werden kann. Die Bürger dürfen schließlich nicht überfahren werden. Wir können zum jetzigen Zeitpunkt aber die Situation nicht noch durch weiteren Einzelhandel oder auch Wohnungen in dem Bereich verschärfen.“

Das gilt seinen Angaben zufolge im Übrigen auch für das Einzelhandelsprojekt an der Barkhausenstraße respektive Trafowerk-Gelände. Auch in diesem Fall ist zunehmend Kritik zu vernehmen gewesen, die nicht ungehört bleiben dürfte. Deshalb ist für den SPD-Fraktionsvorsitzenden derzeit zunächst entscheidend, Leitlinien auszuarbeiten, die für die Einzelhandelsentwicklung einen Rahmen vorgeben sollen. „Vielleicht schaffen wir es bis Herbst, darüber mit den anderen Fraktionen eine Einigkeit zu erzielen“, hofft er.

Die Erweiterung der Verkaufsfläche am Spandauer Platz hat auch für Daniela Zießnitz keine Priorität, solange die Rahmenbedingungen nicht geklärt sind. „Das Vorhaben am Spandauer Platz, das im Bauausschuss vorgestellt wurde, könnte eine Ergänzung für den Ortsteil Falkenhöh sein, ist derzeit aber kein Thema. Für uns gibt es klare Prioritäten: Sichere Nahversorgung in den Ortsteilen, attraktive Einzelhandelsangebote im Zentrum rund um die Bahnhof- und Potsdamer Straße, und insgesamt eine ausreichende, aber nicht überdimensionierte Verkaufsfläche sowie ein ausgewogener Betriebsformen- und Branchenmix“, sagte sie.

Mit ihren Anregungen wollen beide keinesfalls potentielle Investoren verprellen, wie sie betonten, aber: „Möglicherweise können wir Interesse auch an anderer Stelle in Falkensee wecken. Vor allem die Bahnhofstraße wartet immer noch darauf, aus dem Dornröschenschlaf aufgeweckt zu werden.“

